

STATISTIK AUSTRIA

Reiseverhalten

2025

STATreport



Folgen Sie uns auf Social Media!

 statistik_at

 statistik_at

 statistics-austria

 statistik.at

 statistik_austria

Impressum

Auskünfte

Anfragen richten Sie bitte an Infopoint:
Tel.: +43 1 711 28-7070
E-Mail: info@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
Guglgasse 13 | 1110 Wien

Für den Inhalt verantwortlich

Rebecca Daul, MA
Tel.: +43 1 711 28-8168
E-Mail: rebecca.daul@statistik.gv.at

Umschlagfoto

©shintartanya/stock.adobe.com

ISBN 978-3-903547-46-9

Copyright und Haftungsausschluss

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (Statistik Austria) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, zu verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

© STATISTIK AUSTRIA, Wien 2026

Inhalt

Überblick	5
1 Ergebnisse	8
1.1 Reisende und Nichtreisende	8
1.2 Urlaubsreisen	10
Urlaubsreisen nach Destination	10
Reisedauer	12
Reisemotive	12
Reisezeitraum	13
Unterkunft	13
Verkehrsmittel	13
Reiseorganisation	14
1.3 Geschäftsreisen	14
2 Weiterführende Informationen	15
2.1 Methodik	15
2.2 Begriffe und Definition	15
Urlaub	15
Gewohnte Umgebung	15
Reiseintensität	16
Tabellenteil	17

Grafiken

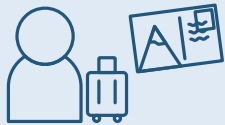
1	Reiseintensitäten für Urlaubsreisen gesamt 2006 bis 2025 nach In- und Ausland – in Prozent	8
2	Nichtreisegründe für Urlaubsreisen 2019 bis 2025 – in Prozent	9
3	Urlaubsreisen 2023 bis 2025 nach Anteilen von Top-Destinationen im In- und Ausland – in Prozent	11
4	Aufenthaltsdauer bei Urlaubsreisen 2006 bis 2025 nach In- und Ausland – in Nächten	12

Übersichten

1	Inlandsurlaubsreisen 2025 nach Zielbundesland	10
2	Urlaubsreisen 2023 bis 2025 nach Unterkunftsart – in Prozent	13
3	In- und Auslandsurlaubsreisen 2025 nach Anteil des Verkehrsmittels – in Prozent	14
4	Anzahl an Geschäftsreisen 2023 bis 2025 nach In- und Ausland und Dauer – in Tausend	14

Überblick

Mehr als drei Viertel der österreichischen Wohnbevölkerung ab 15 Jahren unternehmen mindestens einmal jährlich eine Urlaubsreise mit Übernachtung; 15,0% reisen zumindest einmal pro Jahr aus beruflichen Gründen. Die vorliegende Publikation bietet einen Überblick über das soziodemografische Profil von Reisenden und Nichtreisenden im Jahr 2025 sowie über den Grund der Reise, den Zeitraum und die Dauer. Darüber hinaus liefert sie Informationen zu Unterkünften und Verkehrsmitteln für die An- und Abreise sowie dazu, über welche Kanäle diese gebucht wurden.



Im Jahr 2025 unternahmen 5,95 Mio. Personen bzw. 76,7% der österreichischen Wohnbevölkerung ab 15 Jahren insgesamt 27,04 Mio. Urlaubsreisen (inkl. Verwandten- und Bekanntenbesuche). Damit lag die Zahl der Urlaubsreisen leicht unter dem Niveau von 2024 (-1,8%). Das wichtigste Reiseland für die österreichische Wohnbevölkerung war Österreich selbst. 12,77 Mio. Urlaubsreisen (47,2%) wurden innerhalb der Landesgrenzen verbracht. Davon führte jede 5. Urlaubsreise in die Steiermark (19,8% aller Inlandsurlaubsreisen), weitere 14,9% nach Salzburg. Bei den insgesamt 14,27 Mio. Auslandsurlaubsreisen, die 52,8% aller Urlaubsreisen ausmachten, waren die beliebtesten Länder Italien (20,3% der Auslandsurlaubsreisen) und Deutschland (14,6%), gefolgt von den 3 Mittelmeer-Destinationen Kroatien (11,7%), Spanien (5,6%) und Griechenland (4,1%). Der Anteil der Fernurlaubsreisen (außerhalb Europas und der Türkei) lag 2025 bei 8,1%.

Das meistgenutzte Verkehrsmittel für Urlaubsreisen ist seit Jahrzehnten der Pkw. In den vergangenen Jahren ist der Anteil der Pkw-Reisen jedoch gesunken und lag 2025 bei 59,3%. Damit fiel der Pkw-Anteil erstmals seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 2006 unter 60%. Dafür sind die Anteile von Flug- und Zugreisen gestiegen (Flug: 19,1%; Zug: 15,2%) und liegen absolut auf dem höchsten Wert bisher (Flug: 5,16 Mio. Urlaubsreisen; Zug: 4,11 Mio.). Insbesondere bei Reisen in Österreich wurde 2025 mit 21,5% aller Urlaubsreisen ein neuer Höchstwert an Zugreisen aufgestellt, während der Pkw-Anteil mit 73,6% so niedrig wie noch nie seit Beginn der Aufzeichnungen war.

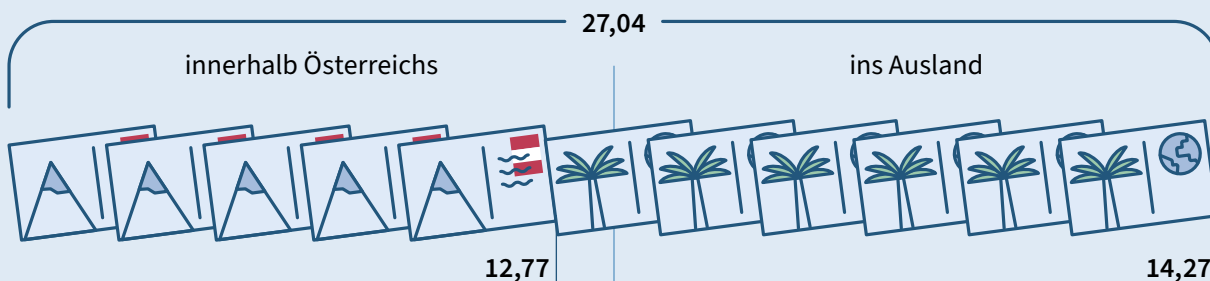
Etwas weniger als ein Viertel (23,3%) der Bevölkerung ab 15 Jahren verreiste 2025 nicht. Die Hälfte der Nichtreisenden (53,7%) gab an, keine Beweggründe zum Verreisen gehabt zu haben, ein Drittel verreiste aus gesundheitlichen Gründen nicht (34,6%), 31,5% wegen ihrer finanziellen Situation. Ein Viertel der Nichtreisenden gab an, aufgrund familiärer Verpflichtung keine Zeit zum Verreisen gehabt zu haben (25,0%), jede:n 5. Nichtreisende:n hinderten berufliche Verpflichtungen (21,7%) am Verreisen.

Reiseintensität

Anteil der Personen in der Bevölkerung mit mindestens einer Urlaubsreise, in Prozent

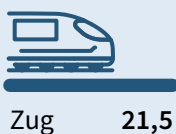


Anzahl an Urlaubsreisen in Mio.

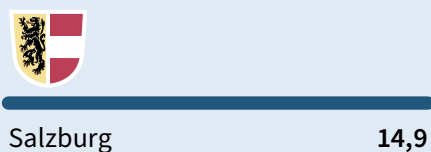
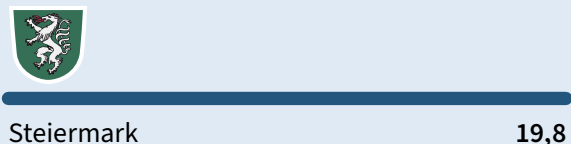


in Prozent

davon mit



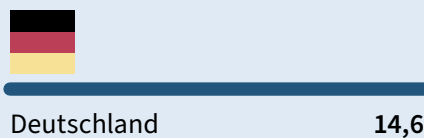
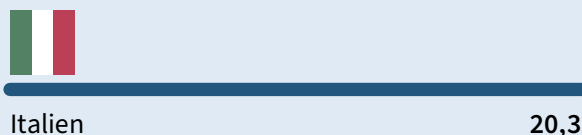
davon nach



davon mit



davon nach



1,16 Mio. Personen aus Österreich reisten im Jahr 2025 insgesamt 3,42 Mio. mal beruflich mit Übernachtung im Inland oder ins Ausland. Damit unternahmen 15,0% der österreichischen Wohnbevölkerung ab 15 Jahren mindestens eine Geschäftsreise. Mit 1,70 Mio. fand knapp die Hälfte der Geschäftsreisen (49,7%) im Inland statt, am häufigsten ging es nach Wien (15,7% aller Inlandsgeschäftsreisen) und Oberösterreich (15,3%). Auslandsgeschäftsreisen, die etwas mehr als die Hälfte (50,3%; 1,72 Mio.) aller Geschäftsreisen ausmachen, führten zum größten Teil nach Deutschland (40,3%), gefolgt von 8,5% der Reisen, die in Italien verbracht wurden.



Webangebote zum Thema Reiseverhalten

Themenseite auf unserer Website: www.statistik.at → Statistiken
→ Tourismus und Verkehr → Tourismus → Reiseverhalten

Nähere Informationen zur **Erhebung** unter www.statistik.at → Über uns
→ Erhebungen → Personen- und Haushaltserhebungen → Reiseverhalten

STATcube: [Reiseverhalten der österreichischen Wohnbevölkerung](#)

1 Ergebnisse

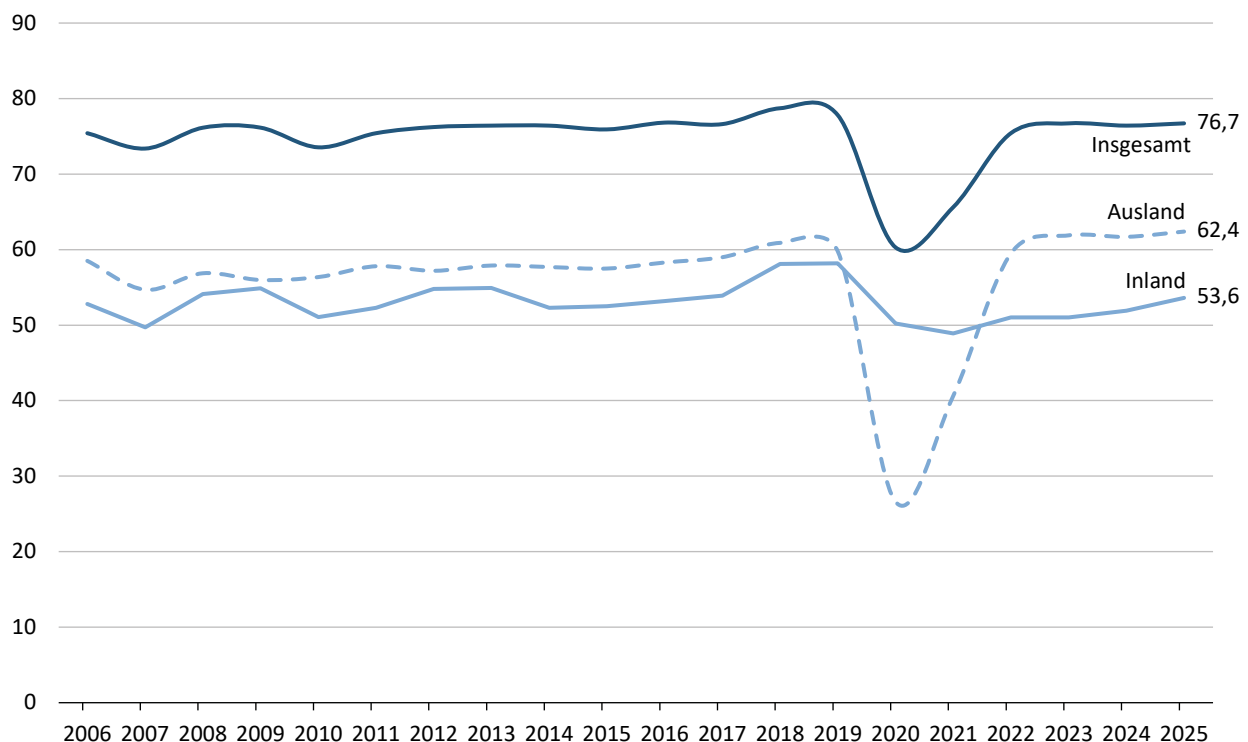
Im Jahr 2025 verreiste die österreichische Wohnbevölkerung (ab 15 Jahren) insgesamt 30,46 Mio. mal, zu Urlaubs- und Geschäftszwecken mit mindestens einer Übernachtung ins In- oder Ausland, was 2,8% weniger Reisen als im Vorjahr sind. Im Zuge dieser Reisen verbrachten die reisenden Personen aus Österreich 149,22 Mio. Nächte außerhalb ihrer gewohnten Umgebung (-4,3% im Vergleich zum Vorjahr). Der Großteil der Reisen waren Urlaubsreisen (inkl. Verwandten- und Bekanntenbesuche) (88,8% aller Reisen).

1.1 Reisende und Nichtreisende

5,95 Mio. Personen aus Österreich machten im Jahr 2025 mindestens eine Urlaubsreise (inkl. Verwandten- und Bekanntenbesuche) mit Übernachtung ins In- oder Ausland. Das entspricht einer Reiseintensität – der entsprechende Bevölkerungsanteil – für Urlaubsreisen von mehr als drei Viertel (76,7%) der österreichischen Wohnbevölkerung (ab 15 Jahren) und der höchsten absoluten Anzahl an Urlaubsreisenden bisher (+0,6% im Vergleich zum Vorjahr). Am reisefreudigsten waren im Jahr 2025 Personen aus Tirol (82,4%) und Salzburg (81,0%), sowie die Altersgruppe der 15- bis 24-Jährigen (88,3%).

Grafik 1

Reiseintensitäten für Urlaubsreisen gesamt 2006 bis 2025 nach In- und Ausland – in Prozent



Q: STATISTIK AUSTRIA, Reiseverhalten. Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen. – Reiseintensität = Anteil der Personen mit mindestens einer Urlaubsreise an der Gesamtbevölkerung. – Änderung der Erhebungsmethode von CATI auf CAWI-First mit Berichtsjahr 2023.

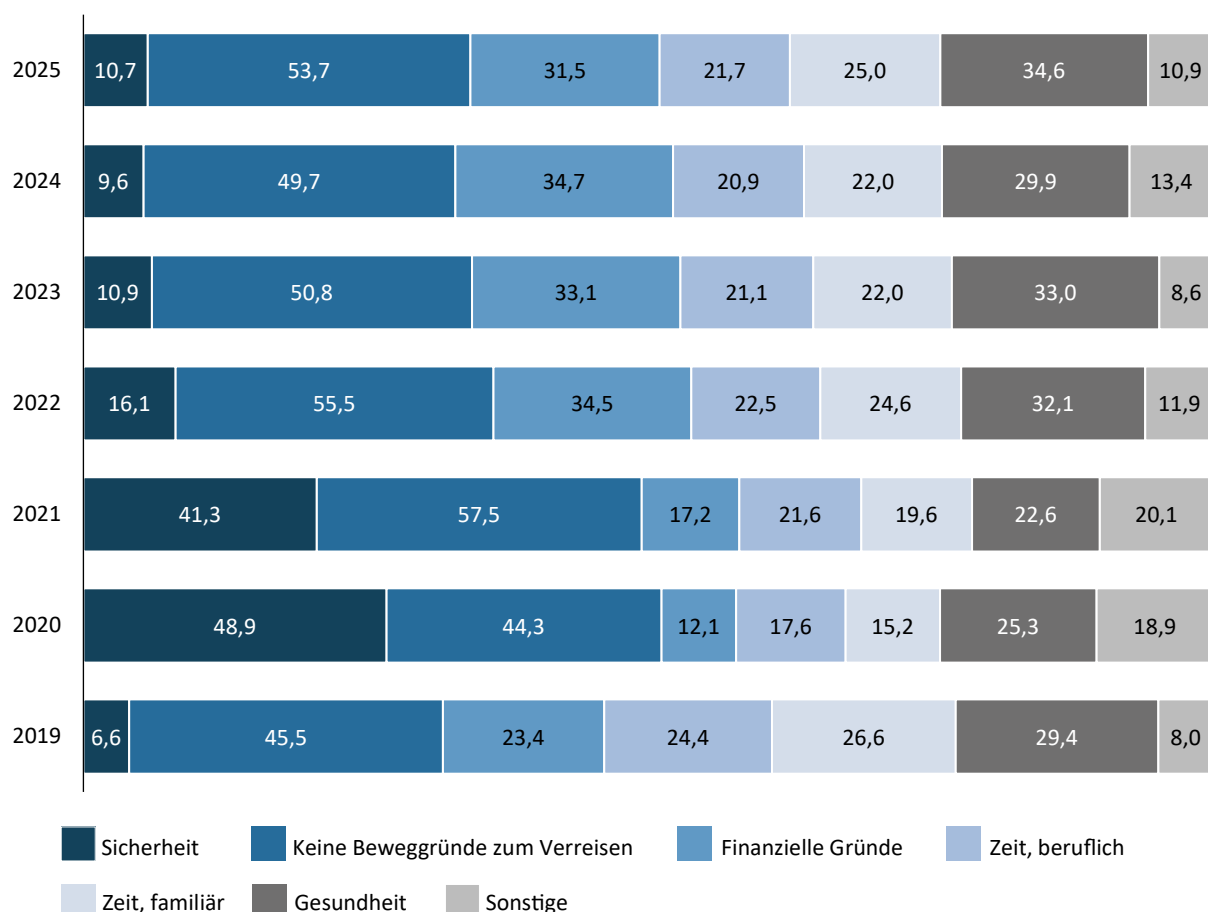
Die Reiseintensität für Inlandsreisen liegt mit 53,6% der Wohnbevölkerung 2025 unter jener für Auslandsreisen (62,4%). Dieser Trend, dass der Anteil der Bevölkerung mit mindestens einer Auslandsreise höher ist als jener mit Inlandsreisen, zieht sich bereits über die letzten zwei Jahrzehnte – mit Ausnahme der pandemie-geprägten Jahre 2020 und 2021.

Außerdem verreisten 1,16 Mio. Personen aus Österreich mindestens einmal zu Dienst- oder Geschäftszwecken, womit die Reiseintensität für Geschäftsreisen bei 15,0% der Bevölkerung lag und damit leicht über dem Vorjahr liegt (2024: 14,8%).

Den drei Viertel der österreichischen Wohnbevölkerung (76,7%), die mindestens einmal im Jahr 2025 eine Urlaubsreise mit Übernachtung machten, stehen etwa ein Viertel der Bevölkerung (ab 15 Jahren) (23,3%) gegenüber, die nicht verreist sind im vergangenen Jahr. Für mehr als die Hälfte (53,7%) gab es keine Beweggründe zu verreisen, am zweithäufigsten wurden gesundheitliche Gründe (34,6%), gefolgt von finanziellen Gründen (31,5%) angegeben. Mangelnde Zeit aufgrund von familiären Verpflichtungen (25,0%) und beruflicher Verpflichtungen (21,7%) waren weitere Nichtreisegründe. Sicherheitsbedenken hinderten ein Fünftel (10,7%) der Nichtreisenden-Bevölkerung daran eine Urlaubsreise zu machen.

Grafik 2

Nichtreisegründe für Urlaubsreisen 2019 bis 2025 – in Prozent



Q: STATISTIK AUSTRIA, Reiseverhalten. – Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen. – Mehrfachantworten möglich. – Änderung der Erhebungsmethode von CATI auf CAWI-First mit Berichtsjahr 2023.

1.2 Urlaubsreisen

Die drei Viertel der Bevölkerung (76,7%), die mindestens einmal eine Urlaubsreise im Jahr 2025 unternommen haben, verreisten 27,04 Mio. mal mit insgesamt 137,65 Mio. Nächtigungen. Die Anzahl an Urlaubsreisen und Nächtigungen ist, trotz einem Rekord an Urlaubsreisenden, im Vergleich zum Vorjahr gesunken (Urlaubsreisen: -1,8%; Nächtigungen: -2,5%).

Urlaubsreisen nach Destination

Trotz einer vergleichsweise geringeren Reiseintensität für Inlandsreisen (Grafik 1) ist Österreich das beliebteste Urlaubsreiseland seiner eigenen Wohnbevölkerung. Mit insgesamt 12,77 Mio. Urlaubsreisen (bzw. 47,2% aller Urlaubsreisen) wurden in Summe die meisten Urlaubsreisen in den österreichischen Bundesländern verbracht. Innerhalb Österreichs waren am häufigsten die Steiermark (2,53 Mio. Urlaubsreisen bzw. 19,8% aller Inlandsurlaubsreisen) und Salzburg (1,90 Mio. bzw. 14,9%) das Ziel der Reise.

Übersicht 1

Inlandsurlaubsreisen 2025 nach Zielbundesland

Bundesland	Urlaubsreisen	
	in 1 000	in %
Inland gesamt	12 771,4	100
Burgenland	816,9	6,4
Kärnten	1 299,7	10,2
Niederösterreich	1 705,0	13,3
Oberösterreich	1 702,3	13,3
Salzburg	1 900,6	14,9
Steiermark	2 532,3	19,8
Tirol	1 197,6	9,4
Vorarlberg	318,2	2,5
Wien	1 298,9	10,2

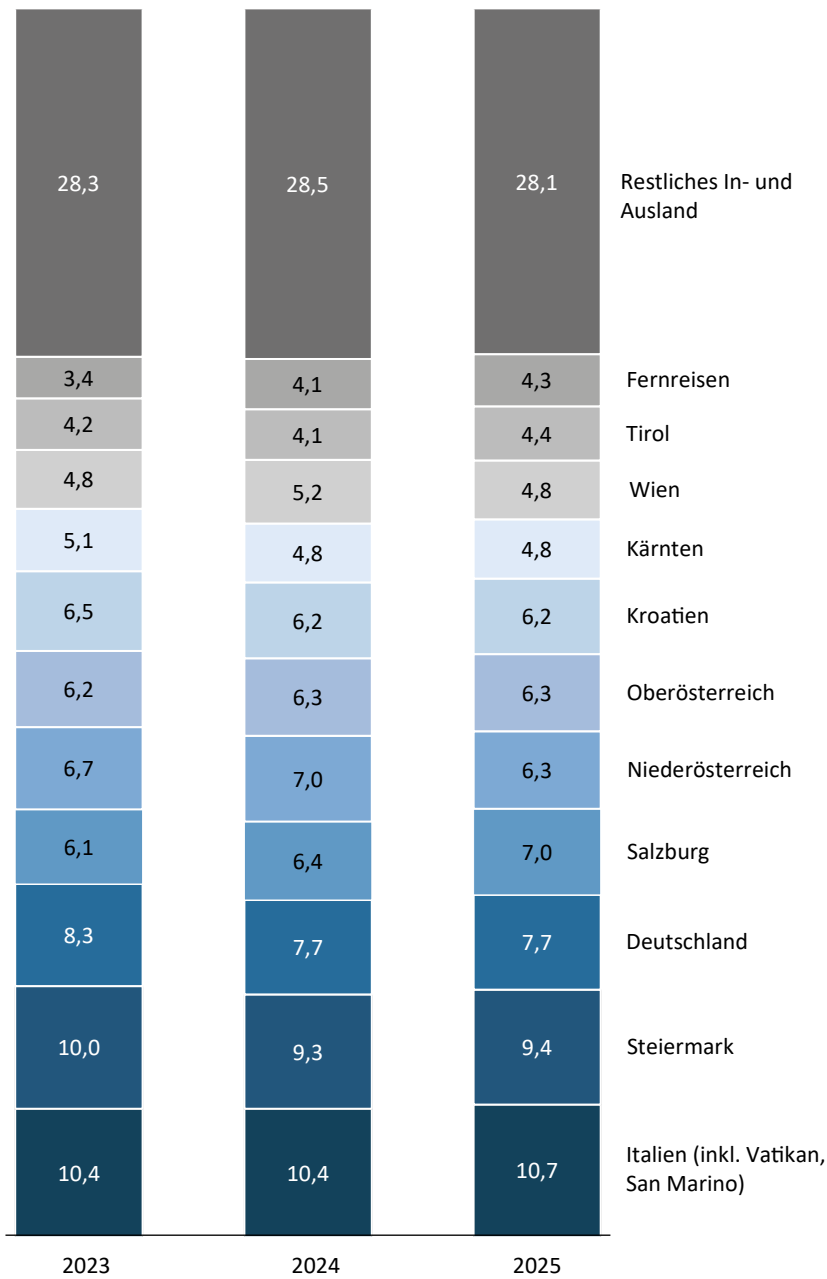
Q: STATISTIK AUSTRIA, Reiseverhalten. – Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

Von den insgesamt 14,27 Mio. Auslandsurlaubsreisen führte jede fünfte Reise nach Italien (2,90 Mio.; 20,3% aller Auslandsurlaubsreisen), gefolgt von Deutschland, wo 2,09 Mio. Urlaubsreisen (14,6% aller Auslandsurlaubsreisen) verbracht wurden. Dem schließen sich 3 Mittelmeer-Destinationen Kroatien (11,7% aller Auslandsurlaubsreisen), Spanien (5,6%) und Griechenland (4,1%) an. Der Anteil von Fernreisen (außerhalb Europas und der Türkei) ist mit 8,1% leicht gestiegen im Vergleich zum Vorjahr (2024: 7,9%).

Bei einer gemeinsamen Betrachtung von In- und Auslandsurlaubsreisen zeigt sich, dass das beliebteste Urlaubsland der österreichischen Wohnbevölkerung in den letzten Jahren Italien war, gefolgt von der Steiermark und Deutschland. Diesen Top-3-Destinationen schließen sich, bis auf Kroatien auf dem 7. Platz, weitere österreichische Bundesländer an (Grafik 3).

Grafik 3

Urlaubsreisen 2023 bis 2025 nach Anteilen von Top-Destinationen im In- und Ausland – in Prozent



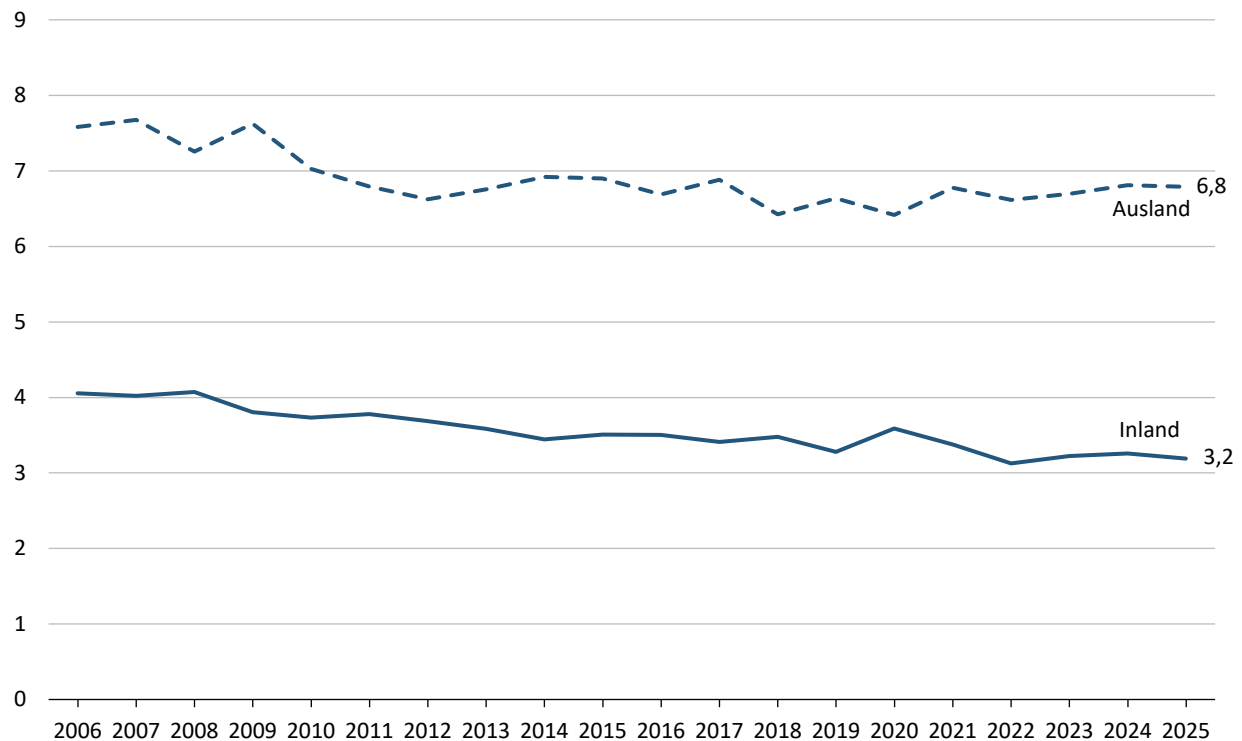
Q: STATISTIK AUSTRIA, Reiseverhalten. Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen. – Reihung nach Anteilen 2025.

Reisedauer

Im Zuge der 27,04 Mio. Urlaubsreisen verbrachten Personen aus Österreich 2025 insgesamt 137,65 Mio. Nächte im In- oder Ausland, womit es 2,5% weniger Nächte als im Vorjahr waren. Während es bei der Anzahl an Urlaubsreisen nahezu eine 50:50 Verteilung auf In- und Ausland gab, waren es deutlich weniger Nächtigungen (29,6%), die auf das Inland entfielen. Diese Verteilung wird unterstrichen dadurch, dass fast ein Drittel aller Kurzurlaubsreisen (mit 1–3 Übernachtungen) (65,6%) im Inland verblieben, während fast drei Viertel (73,0%) der längeren Urlaubsreisen mit 4 oder mehr Nächtigungen ins Ausland gingen. Dementsprechend liegt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer bei Inlandsreisen mit 3,2 Nächten deutlich niedriger als die für Auslandsreisen mit 6,8 Nächten. Dieser Trend zieht sich bereits über die letzten 20 Jahre (Grafik 4).

Grafik 4

Aufenthaltsdauer bei Urlaubsreisen 2006 bis 2025 nach In- und Ausland – in Nächten



Q: STATISTIK AUSTRIA, Reiseverhalten. – Änderung der Erhebungsmethode von CATI auf CAWI-First mit Berichtsjahr 2023.

Reisemotive

Fast die Hälfte (47,8%) aller Urlaubsreisen waren 2025 Erholungs- und Aktivurlaube. Dabei war kaum ein Unterschied zwischen In- und Auslandsreisen ersichtlich (48,1% der Inlandsurlaubsreisen, 47,5% der Auslandsurlaubsreisen). Am zweithäufigsten, bei knapp einem Viertel (24,5%) aller Urlaubsreisen, verreisten Personen aus Österreich, um Verwandte- und Bekannte zu besuchen. Bei Inlandsurlaubsreisen ist dieses Reisemotiv jedoch anteilig stärker vertreten (28,8% der Inlandsurlaubsreisen) als bei Urlaubsreisen ins Ausland (20,7% der Auslandsurlaubsreisen). Bei Auslandsurlaubsreisen war dafür der dritthäufigste (17,9% aller Urlaubsreisen) Reisegrund „Kultur, Besichtigung, Städteurlaub, Shopping, Rundreisen“ deutlich häufiger als im Inland (23,6% aller Auslandsurlaubsreisen; 11,5% aller Inlandsurlaubsreisen).

Reisezeitraum

Mit mehr als einem Drittel aller Urlaubsreisen (34,7%) verreisten Personen aus Österreich am häufigsten im 3. Quartal (Juli bis September) 2025, indem insgesamt 9,39 Mio. Urlaubsreisen ins In- und Ausland durchgeführt wurden. Insbesondere Juli und August waren die reisetärksten Monate für die österreichische Bevölkerung im Jahr 2025; in diesem Zeitraum wurden bereits 25,9% (bzw. 6,99 Mio.) aller Urlaubsreisen gemacht. Im Vergleich dazu wurden im gesamten 2. Quartal (April bis Juni) ebenfalls ein Viertel der Urlaubsreisen (26,1% bzw. 7,06 Mio.) getätigt. Im 4. Quartal (Oktober bis Dezember) 2025 verreiste die österreichische Wohnbevölkerung insgesamt 5,83 Mio. mal (bzw. 21,6%) aller Urlaubsreisen. Die wenigsten Urlaubsreisen im Jahresvergleich wurden 2025 im 1. Quartal (Jänner bis März) gemacht (4,76 Mio. bzw. 17,6%).

Unterkunft

Bei mehr als der Hälfte (52,2% bzw. 14,12 Mio.) aller Urlaubsreisen nächtigten Personen aus Österreich im Jahr 2025 in Hotels und ähnlichen Betrieben, 7,7% (bzw. 2,08 Mio.) in sonstigen, kostenpflichtigen Beherbergungsbetrieben (inkl. Camping) und bei weiteren 8,9% (bzw. 2,40 Mio.) der Urlaubsreisen verbrachte die österreichische Wohnbevölkerung die Nächte in privaten, entgeltlichen Unterkünften. Am zweithäufigsten (31,2% bzw. 8,45 Mio.) wurde bei Urlaubsreisen jedoch nichts für die Unterkunft bezahlt, indem bei Verwandten- oder Bekannten, im eigenen Zweitwohnsitz oder eigengenutzten Ferienwohnungen/-häusern oder in sonstigen kostenlosen Unterkünften übernachtet wurde.

Übersicht 2

Urlaubsreisen 2023 bis 2025 nach Unterkunftsart – in Prozent

Jahr	Hotels und ähnliche Betriebe	Private Unterkünfte (Bezahlung)	Private Unterkünfte (gratis)	Sonstige Beherbergungsbetriebe (kostenpflichtig)
2025	52,2	8,9	31,2	7,7
2024	51,3	8,9	32,3	7,5
2023	48,7	7,9	35,3	8,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Reiseverhalten. – Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

Verkehrsmittel

Der Pkw war, wie auch in den Vorjahren, das meistgenutzte Verkehrsmittel bei Urlaubsreisen 2025, jedoch ist dessen Anteil über die Jahre gesunken. Mit 59,3% aller Urlaubsreisen lag der Anteil von Urlaubsreisen bei denen mit dem Pkw an- bzw. abgereist wurde erstmalig unter 60%. Der Pkw-Anteil sank dabei zugunsten der Bahn und des Flugzeugs. Flug- und Zugreisen sind absolut auf dem höchsten Wert bisher (Flug: 5,16 Mio. Urlaubsreisen; Zug: 4,11 Mio.). Der Anteil von Zugreisen ist mit 15,2% auf dem zweithöchsten Wert (2022: 15,3%), jener von Flugreisen mit 19,1% auf dem dritthöchsten Wert seit 2006 (2010: 19,8%; 2008: 19,4%).

Insbesondere bei Inlandsurlaubsreisen wurde 2025 ein neuer Rekord an Zugreisen aufgestellt (21,5% aller Inlandsurlaubsreisen), während der Pkw-Anteil (73,6%) so niedrig wie noch nie seit Beginn der Aufzeichnungen war. Bei Auslandsurlaubsreisen war der Pkw-Anteil stets geringer als bei Inlandsurlaubsreisen, dafür wird bei etwas mehr als einem Drittel aller Reisen mit dem Flugzeug angereist. Nachdem von 2020 bis 2022 diese Verteilung zugunsten des Pkw abgewichen ist, sind seit 2023 die Flugreisen wieder am Steigen. Im Jahr 2025 wurde bei 36,0% der Auslandsurlaubsreisen zur Urlaubsdestination geflogen und bei 46,5% mit dem Pkw gefahren.

Übersicht 3

In- und Auslandsurlaubsreisen 2025 nach Anteil des Verkehrsmittels – in Prozent

Verkehrsmittel	In- und Auslandsurlaubsreisen	Inlandsurlaubsreisen	Auslandsurlaubsreisen
Flugzeug	19,1	0,2	36,0
Zug	15,2	21,5	9,6
Pkw	59,3	73,6	46,5
Andere Verkehrsmittel (inkl. Schiff und Bus, Reisebus)	6,5	4,8	8,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Reiseverhalten. – Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

Reiseorganisation

Die Reiseorganisation setzt sich aus der Buchung des Verkehrsmittels und der Unterkunft zusammen. In Summe wurden im Jahr 2025 mit 71,8% der Großteil der Urlaubsreisen privat organisiert.

Bei fast einem Drittel aller Urlaubsreisen (31,2%), wo kostenlos genächtigt wurde, ist generell keine Buchung der Unterkunft notwendig gewesen. Etwas mehr als ein Viertel aller kostenpflichtigen Unterkünfte (26,2%) wurden über ein Reisebüro gebucht, während 42,5% direkt beim Unterkunftsanbieter gebucht wurden. Fast die Hälfte der Unterkünfte (49,0%) bei Urlaubsreisen, wenn eine Buchung notwendig war, wurden im Jahr 2025 online gebucht, der Rest offline (19,8%).

Mehr als ein Viertel (28,1%) aller Verkehrsmittel für die An- und Abreise wurden direkt beim Anbieter gebucht, 10,9% über ein Reisebüro. Eine ähnliche Verteilung zeigte sich auch dabei, ob das Verkehrsmittel offline (10,1%) oder online (28,9%) gebucht wurde. Deutlich mehr als die Hälfte aller Urlaubsreisen, jene bei denen mit dem Pkw oder sonstigen Verkehrsmitteln angereist wurde (61,0%), benötigten gar keine Buchung im Jahr 2025.

1.3 Geschäftsreisen

Die 15,0% der Bevölkerung, die mindestens eine Geschäftsreise im Jahr 2025 unternommen haben, verreisten 3,42 Mio. mal mit insgesamt 11,57 Mio. Übernachtungen ins In- und Ausland. Die Geschäftsreisen 2025 verteilen sich dabei zu 49,7% auf Destinationen im Inland (1,70 Mio. Geschäftsreisen) und 50,3% im Ausland (1,72 Mio.). Im Inland gingen die meisten Geschäftsreisen nach Wien (15,7%) und Oberösterreich (15,3%). Ins Ausland reisten die Personen aus Österreich mit Abstand am häufigsten nach Deutschland für Geschäftsreisen (40,3%), gefolgt von Italien (8,5%). Fast drei Viertel der Geschäftsreisen (73,1%; 2,50 Mio.) waren Kurzreisen mit ein bis drei Übernachtungen, was in einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 3,4 Nächten bei Geschäftsreisen widerspiegelt wird.

Übersicht 4

Anzahl an Geschäftsreisen 2023 bis 2025 nach In- und Ausland und Dauer – in Tausend

Jahr	In- und Auslandsreisen		Inlandsreisen		Auslandsreisen	
	1–3 Nächte	ab 4 Nächte	1–3 Nächte	ab 4 Nächte	1–3 Nächte	ab 4 Nächte
2025	2 495,4	920,6	1 384,2	313,7	1 111,2	606,9
2024	2 747,9	1 062,5	1 562,6	320,7	1 185,3	741,9
2023	2 727,9	1 117,9	1 627,0	435,5	1 100,9	682,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Reiseverhalten. – Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

2 Weiterführende Informationen

2.1 Methodik

Statistik Austria führt vierteljährlich Stichprobenerhebungen durch, um das nationale Reiseverhalten der in Österreich wohnhaften Bevölkerung ab 15 Jahren abzubilden. Jedes Quartal werden im Rahmen dieser Erhebung rund 3 500 ausgewählte, im Inland wohnhafte Personen zwischen 15 und 85 Jahren (Nettostichprobe), online (CAWI) und telefonisch (CATI) befragt. Die Teilnahme an der Erhebung ist freiwillig. Der Auswahlrahmen für die proportional geschichtete Stichprobe ist das Zentrale Melderegister (ZMR).

Nach Erfassung der Daten werden die Daten einer ersten Plausibilitätsprüfung (Mikroplaus) unterzogen, wobei unplausible und fehlende Angaben imputiert werden. Nach der Imputation bzw. einer weiteren Plausibilitätsprüfung (Makroplaus) erfolgt die Hochrechnung der Daten und die Erstellung von Standardtabellen zur Publikation.

Die erhobenen Daten betreffen Urlaubs- und Geschäftsreisen mit mindestens einer Übernachtung, Tagesreisen ohne Übernachtung, das Profil der Reisenden und Nicht-Reisenden (sozio-demografische Merkmale, Gründe für das Nichtreisen) bzw. die Struktur der Reisen (Reiseziel, Reismotive etc.).

2.2 Begriffe und Definition

Urlaub

Das Wort „Urlaub“ wird bei der Reiseverhalten-Erhebung nicht im Sinne des Urlaubsgesetzes, sondern in der Bedeutung des allgemeinen Sprachgebrauchs verwendet. Unter Urlaubsreisen sind also nicht nur Reisen von unselbstständigen Beschäftigten zu verstehen, denen ein gesetzlicher Urlaubsanspruch zusteht, sondern ebenso Reisen von Selbstständigen und ihren mithelfenden Angehörigen, Pensionist:innen bzw. Rentner:innen, Schüler:innen bzw. Studierenden und allen übrigen Personen.

Gewohnte Umgebung

Die gewohnte Umgebung einer Person umfasst das direkte Lebensumfeld der Wohnung sowie des Arbeits- oder Ausbildungsortes und sonstige häufig besuchte Orte, somit zumeist den Hauptwohnsitz¹ einer Person. Der Begriff der gewohnten Umgebung und damit des Tourismus hat **zwei Dimensionen:**

- **Häufigkeit**

Orte, die von einer Person häufig besucht werden, sind als Teil ihres gewöhnlichen Lebensumfeldes zu sehen, und zwar auch dann, wenn diese Orte in erheblicher Entfernung zum Wohnort liegen. Das heißt, regelmäßige (z. B. durchschnittliche jede zweite Woche oder öfter) und Routine-Reisen sind auszuscheiden.

¹ Auch der Nebenwohnsitz kann Teil der gewohnten Umgebung sein, wenn z. B. von dort aus regelmäßig zur Arbeit oder in die Schule gefahren wird.

- **Entfernung**

In der Nähe des Wohnortes einer Person gelegene Orte (z. B. innerhalb der eigenen Gemeinde) sind auch dann Teil des gewöhnlichen Lebensumfeldes, wenn diese Orte nur selten besucht werden.

Um die gewohnte Umgebung abzugrenzen ist es notwendig auf die Situation der Respondent:innen und dessen **subjektive Einschätzung** einzugehen.

Reiseintensität

Die Reiseintensität ist der Anteil an der Bevölkerung mit mindestens einer Urlaubsreise (oder Geschäftsreise) innerhalb eines Jahres und wird mit Hilfe von Zusatzfragen in der Erhebung zum 4. Quartal für das jeweilige Berichtsjahr erfasst.

Tabellenteil

Zeichenerklärung für Tabellen

- Zahlenwert ist null
- . Daten (noch) nicht vorhanden
- * Keine Daten vorhanden bzw. geschätzt, weshalb Österreichwerte nicht bestimmt werden können.

Inhalt

1	Urlaubsreisen nach Abreisemonat und In- und Ausland 2025	19
2	Urlaubsreisen nach Organisation, Dauer und In- und Ausland 2025	19
3	Urlaubsreisen nach Reisemotiv, Dauer und In- und Ausland 2025	20
4	Urlaubs- und Geschäftsreisen nach Unterkunftsart und In- und Ausland 2025	20
5	Geschäftsreisen nach Abreisemonat und In- und Ausland 2025	21
6	Geschäftsreisen nach Zieldestination, Dauer und In- und Ausland 2025	21

1 Urlaubsreisen nach Abreisemonat und In- und Ausland 2025

Abreisemonat	In- und Ausland		Inland		Ausland	
	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
Insgesamt	27 040,8	100,0	12 771,4	100,0	14 269,3	100,0
1. Quartal	4 760,3	17,6	2 855,4	22,4	1 904,9	13,3
Jänner	1 530,2	5,7	921,2	7,2	608,9	4,3
Februar	1 608,9	5,9	968,6	7,6	640,3	4,5
März	1 621,3	6,0	965,6	7,6	655,7	4,6
2. Quartal	7 060,4	26,1	3 021,3	23,7	4 039,0	28,3
April	1 942,7	7,2	786,7	6,2	1 156,0	8,1
Mai	2 433,5	9,0	992,2	7,8	1 441,3	10,1
Juni	2 684,1	9,9	1 242,4	9,7	1 441,7	10,1
3. Quartal	9 385,5	34,7	3 927,4	30,8	5 458,2	38,3
Juli	3 512,4	13,0	1 382,9	10,8	2 129,5	14,9
August	3 481,9	12,9	1 598,1	12,5	1 883,8	13,2
September	2 391,3	8,8	946,3	7,4	1 444,9	10,1
4. Quartal	5 834,6	21,6	2 967,3	23,2	2 867,2	20,1
Oktober	2 076,4	7,7	897,9	7,0	1 178,5	8,3
November	1 477,9	5,5	813,5	6,4	664,3	4,7
Dezember	2 280,3	8,4	1 255,9	9,8	1 024,4	7,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Reiseverhalten. – Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

2 Urlaubsreisen nach Organisation, Dauer und In- und Ausland 2025

Organisation	In- und Ausland		Inland		Ausland	
	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
Urlaubsreisen insgesamt (mindestens eine Übernachtung)						
Insgesamt	27 040,8	100,0	12 771,4	100,0	14 269,3	100,0
Überwiegend privat	19 418,8	71,8	11 021,5	86,3	8 397,4	58,8
Überwiegend durch ein Reisebüro oder einen Reiseveranstalter	7 621,9	28,2	1 750,0	13,7	5 872,0	41,2
Urlaubsreisen mit 1–3 Übernachtungen						
Zusammen	14 145,2	100,0	9 286,1	100,0	4 859,1	100,0
Überwiegend privat	10 907,6	77,1	7 868,6	84,7	3 039,0	62,5
Überwiegend durch ein Reisebüro oder einen Reiseveranstalter	3 237,7	22,9	1 417,5	15,3	1 820,1	37,5
Urlaubsreisen ab 4 Übernachtungen						
Zusammen	12 895,5	100,0	3 485,3	100,0	9 410,2	100,0
Überwiegend privat	8 511,3	66,0	3 152,9	90,5	5 358,4	56,9
Überwiegend durch ein Reisebüro oder einen Reiseveranstalter	4 384,3	34,0	332,4	9,5	4 051,8	43,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Reiseverhalten. – Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

3 Urlaubsreisen nach Reisemotiv, Dauer und In- und Ausland 2025

Reisemotiv	In- und Ausland		Inland		Ausland	
	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
Urlaubsreisen insgesamt						
Insgesamt	27 040,8	100,0	12 771,4	100,0	14 269,3	100,0
Erholungs- und Aktivurlaub	12 921,8	47,8	6 143,2	48,1	6 778,7	47,5
Verwandten-/Bekanntnenbesuch	6 630,0	24,5	3 679,8	28,8	2 950,2	20,7
Kultur, Besichtigung, Städteurlaub, Shopping, Rundreise	4 848,8	17,9	1 474,5	11,5	3 374,2	23,6
Sonstige Urlaubsreisezwecke (inkl. Gesundheitsreise)	2 640,2	9,8	1 473,9	11,5	1 166,3	8,2
Urlaubsreisen mit 1-3 Übernachtungen						
Zusammen	14 145,2	100,0	9 286,1	100,0	4 859,1	100,0
Erholungs- und Aktivurlaub	5 622,4	39,7	3 980,4	42,9	1 642,0	33,8
Verwandten-/Bekanntnenbesuch	4 028,4	28,5	2 919,3	31,4	1 109,1	22,8
Kultur, Besichtigung, Städteurlaub, Shopping, Rundreise	2 803,0	19,8	1 283,2	13,8	1 519,7	31,3
Sonstige Urlaubsreisezwecke (inkl. Gesundheitsreise)	1 691,4	12,0	1 103,1	11,9	588,2	12,1
Urlaubsreisen ab 4 Übernachtungen						
Zusammen	12 895,5	100,0	3 485,3	100,0	9 410,2	100,0
Erholungs- und Aktivurlaub	7 299,4	56,6	2 162,7	62,1	5 136,6	54,6
Verwandten-/Bekanntnenbesuch	2 601,5	20,2	760,5	21,8	1 841,1	19,6
Kultur, Besichtigung, Städteurlaub, Shopping, Rundreise	2 045,8	15,9	191,3	5,5	1 854,5	19,7
Sonstige Urlaubsreisezwecke (inkl. Gesundheitsreise)	948,8	7,4	370,8	10,6	578,0	6,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Reiseverhalten. – Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

4 Urlaubs- und Geschäftsreisen nach Unterkunftsart und In- und Ausland 2025

Unterkunftsart	In- und Ausland		Inland		Ausland	
	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
Urlaubsreisen						
Insgesamt	27 040,8	100,0	12 771,4	100,0	14 269,3	100,0
Hotels u. ähnliche Betriebe	14 119,0	52,2	6 042,4	47,3	8 076,6	56,6
Private Unterkünfte (Bezahlung)	2 395,3	8,9	940,2	7,4	1 455,2	10,2
Private Unterkünfte (Gratis)	8 449,2	31,2	4 944,8	38,7	3 504,5	24,6
Sonstige Beherbergungsbetriebe	2 077,2	7,7	844,2	6,6	1 233,1	8,6
Geschäftsreisen						
Insgesamt	3 416,1	100,0	1 698,0	100,0	1 718,1	100,0
Hotels u. ähnliche Betriebe	2 920,6	85,5	1 390,5	81,9	1 530,1	89,1
Private Unterkünfte (Bezahlung)	120,8	3,5	57,0	3,4	63,9	3,7
Private Unterkünfte (Gratis)	270,1	7,9	186,7	11,0	83,4	4,9
Sonstige Beherbergungsbetriebe	104,5	3,1	63,8	3,8	40,7	2,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Reiseverhalten. – Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

5 Geschäftsreisen nach Abreisemonat und In- und Ausland 2025

Abreisemonat	In- und Ausland		Inland		Ausland	
	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
Insgesamt	3 416,1	100,0	1 698,0	100,0	1 718,1	100,0
1. Quartal	840,0	24,6	435,6	25,7	404,4	23,5
Jänner	251,9	7,4	130,4	7,7	121,5	7,1
Februar	233,7	6,8	114,5	6,7	119,3	6,9
März	354,4	10,4	190,7	11,2	163,6	9,5
2. Quartal	885,3	25,9	450,4	26,5	434,9	25,3
April	277,1	8,1	148,0	8,7	129,1	7,5
Mai	289,4	8,5	143,4	8,4	146,0	8,5
Juni	318,8	9,3	159,0	9,4	159,8	9,3
3. Quartal	693,5	20,3	350,6	20,6	342,9	20,0
Juli	199,9	5,9	112,7	6,6	87,2	5,1
August	155,5	4,6	89,1	5,2	66,4	3,9
September	338,1	9,9	148,8	8,8	189,3	11,0
4. Quartal	997,3	29,2	461,4	27,2	535,9	31,2
Oktober	404,1	11,8	191,2	11,3	212,9	12,4
November	344,4	10,1	150,6	8,9	193,8	11,3
Dezember	248,8	7,3	119,6	7,0	129,2	7,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Reiseverhalten. – Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

6 Geschäftsreisen nach Zieldestination, Dauer und In- und Ausland 2025

Zieldestination	Geschäftsreisen insgesamt		1-3 Übernachtungen		4 Übernachtungen und mehr		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Nächten
	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	
In- und Ausland	3 416,1	(x)	2 495,4	(x)	920,6	(x)	3,4
Inland	1 698,0	100,0	1 384,2	100,0	313,7	100,0	2,6
Wien	266,6	15,7	228,6	16,5	38,0	12,1	2,4
Oberösterreich	259,4	15,3	224,8	16,2	34,6	11,0	2,3
Salzburg	246,3	14,5	175,7	12,7	70,5	22,5	2,9
Steiermark	246,2	14,5	212,3	15,3	33,8	10,8	3,0
Tirol	237,0	14,0	190,5	13,8	46,5	14,8	2,8
Niederösterreich	232,2	13,7	187,3	13,5	45,0	14,3	2,2
Ausland	1 718,1	100,0	1 111,2	100,0	606,9	100,0	4,1
Europa	1 556,9	90,6	1 084,3	97,6	472,6	77,9	3,6
Deutschland	691,7	40,3	530,1	47,7	161,6	26,6	3,1
Italien (inkl. Vatikan, San Marino)	145,9	8,5	107,8	9,7	38,1	6,3	3,4
Schweiz (inkl. Liechtenstein)	98,5	5,7	81,4	7,3	17,1	2,8	3,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Reiseverhalten. – Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.